

Ä722

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Jan Fries (KV Bremen Links der Weser (LdW))

**Titel:** Ä722 zu WP1: Was der Mensch braucht

## Text

### Von Zeile 296 bis 304:

Mit dem Pilotprojekt "Housing First" haben wir die Hilfsangebote für Wohnungslose um einen wichtigen Ansatz erweitert. ~~Housing First sieht in der gesicherten Wohnung die Grundlage für die Bewältigung anderer Herausforderungen im Leben, wie Verschuldung, Krankheit, Drogenkonsum, Arbeitslosigkeit. Darum soll den Menschen zuerst eine eigene Wohnung vermittelt werden. Wir werden die Belegrechte für bis zu 150 Wohnungen erwerben. Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote bauen dann auf dieser Grundlage auf. Auch für Drogenabhängige wollen wir in Zukunft Wohnangebote mit entsprechenden flankierenden Maßnahmen anbieten. und wollen diesen Ansatz zum Regelangebot weiterentwickeln. Housing First sieht in der gesicherten Wohnung die Grundlage für die Bewältigung anderer Herausforderungen im Leben, wie Verschuldung, Krankheit, Drogenkonsum, Arbeitslosigkeit. Darum soll den Menschen zuerst eine eigene Wohnung vermittelt werden und zwar ohne dein Vorbedingungen der Teinahme an Hilfsangeboten.~~

Wir werden die Belegrechte zunächst für bis zu 150 Wohnungen erwerben. Niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote bauen dann auf dieser Grundlage auf. Auch für Drogenabhängige wollen wir in Zukunft Wohnangebote mit entsprechenden flankierenden Maßnahmen anbieten.

## Begründung

Klarstellung zum Konzept. Der Kern von Housing First ist, dass die eigene Wohnung nicht an Vorbedingungen geknüpft ist. Auch ist die Inanspruchnahme von Hilfen grundsätzlich freiwillig.

Weiter ist es wichtig Housing First nicht als ein Projekt unter vielen zu sehen, das erprobt wird. Vielmehr geht es um eine veränderte Herangehensweise an Wohnungslosigkeit, die wir grüne als Regelangebot etablieren wollen.